

BEDINGUNGEN

UNTERGRÜNDE

ZUBEHÖR

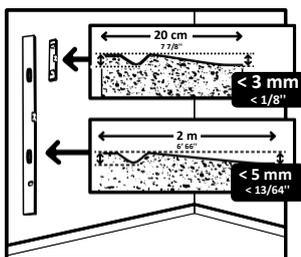
VERARBEITUNG

BEDINGUNGEN FÜR DAS VERARBEITEN

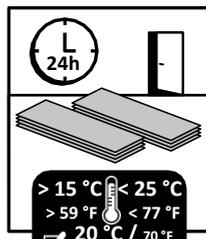
EBENHEIT DES UNTERGRUNDS	Anforderung an die Ebenheit: < 5 mm/2 m Lineal und < 3 mm/20 cm Lineal	Ebener, sauberer, trockener, fester und fettfreier Untergrund. Vertikale Ebenheit < 5 mm/2,5 m Lineal Unebenheit < 3 mm
LAGERUNG	Mindestens 24 Stunden vor der Verlegung	Lagern Sie die Paneele und Fliesen liegend in dem Raum, in dem sie verarbeitet werden sollen.
VERLEGETEMPERATUR	+ 15°C < T < + 25°C	Idealerweise 20 °C
DEHNUNGSFUGENABSTAND	1 mm/m auf jeder Seite	1 mm pro laufendem Meter verlegter Wandverkleidung, auf jeder Seite der verkleideten Oberfläche
DIREKTE SONNENEINSTRALUNG (ERKER, OBERLICHT, LICHTKUPPEL ETC.) ODER ANDERE WÄRMEQUELLEN	Wandtemperatur < 60 °C	Nicht verarbeiten, wenn die Wandtemperatur 60 °C überschreiten könnte (zum Beispiel in der Nähe eines Kamins, eines Herdes, eines Ofens, eines elektrischen Heizelements etc.)
VERANDA/WINTERGARTEN	Für diesen Einsatz nicht freigegeben	
ERSTE NUTZUNG	Unmittelbar nach der Verlegung, außer in Feuchträumen: 24 Stunden nach Abschluss der Verlegung	

BEDINGUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG

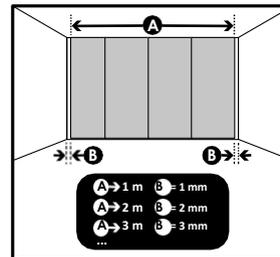
VERWENDUNGSTEMPERATUR	+ 8 °C < T < + 60 °C	
ANBRINGEN VON ZUBEHÖR		Bohren Sie Löcher durch die Fliesen oder Paneele und befestigen Sie das Zubehör mit geeigneten Schrauben und Dübeln sicher in der dahinter liegenden Wand. In einem Feuchtraum (z.B. Badezimmer) muss es wasserdicht bleiben (wasserdicht abdichten).
REINIGUNG UND PFLEGE		Haushaltsübliche Reinigungsmittel: feuchtes Tuch oder mildes Reinigungsmittel. Verwenden Sie keine Scheuermittel, aggressiven Stoffe oder chlorhaltigen Reinigungsprodukte. Die Verwendung von Reinigungsmitteln auf Lösungsmittelbasis wird nicht empfohlen.



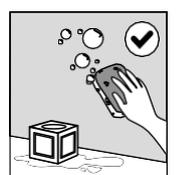
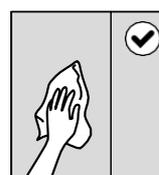
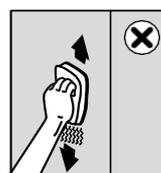
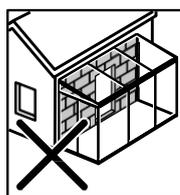
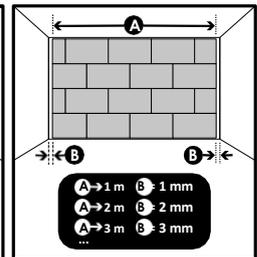
EBENHEIT DES UNTERGRUNDS



LAGERUNG



DEHNUNGSFUGENABSTAND



WÄRMEEINWIRKUNG

REINIGUNG UND PFLEGE

BEDINGUNGEN

UNTERGRÜNDE

ZUBEHÖR

VERARBEITUNG

UNTERGRÜNDE

BEDINGUNGEN

Für die Verlegung dieser Wandverkleidung

<p>Beton, Gips oder Spachtelmasse auf Zementbasis, Trennwand oder Verkleidung, Gipskartonplatten</p>	<p>✓</p>	<p>Falls das Produkt in einem Feuchtraum (Badezimmer etc.) verarbeitet werden soll, achten Sie darauf, dass der Untergrund für die Verwendung in Feuchträumen geeignet ist, und dass er in Dusch- oder Wannengebieten gemäß den örtlichen Vorschriften gegen Feuchtigkeit abgedichtet wird.</p>
<p>Geflieste Wand</p>	<p>✓</p>	<p>Lose Fliesen sind zu entfernen. Anschließend ist die Fläche (auch bei Unebenheiten > 3 mm) durch Spachtelarbeiten zu ebenen.</p> <p>Falls das Produkt in Feuchträumen (Badezimmer etc.) verlegt werden soll, achten Sie darauf, dass der Untergrund für die Verwendung in Feuchträumen geeignet ist, und dass er in Dusch- oder Wannengebieten gemäß den örtlichen Vorschriften gegen Feuchtigkeit geschützt ist.</p> <p>Oberfläche mit alten Asbestfliesen: Die Verarbeitung muss unter Einhaltung der geltenden Vorschriften durchgeführt werden.</p>
<p>PVC</p>	<p>✗</p>	<p>Für diesen Einsatz nicht freigegeben</p>

Informationen zum Produkt und seinen Anwendungsbereichen finden Sie unter: www.gerflor.de

WERKZEUGE

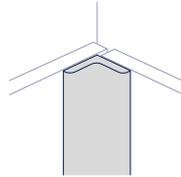
Cuttermesser – Maßband – Wasserwaage
 Manuelle oder elektrische Klebepistole – Romus Ref: 93058
 Rückschlagfreier Hammer – Romus Ref. : 94964
 Bügelsäge, falls Profile verwendet werden

KLEBER UND DICHTUNGSMASSE

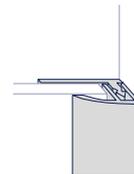
MS Polymerklebstoff, Verbrauch: etwa eine Kartusche mit 290 ml pro 2 m²
 Wasserdichte MS Polymer-Dichtungsmasse (für Feuchträume, die anfällig für Spritzwasser sind). Gerflor empfiehlt die Verwendung einer transparenten wasserdichten Dichtungsmasse.

ENDBEARBEITUNGEN

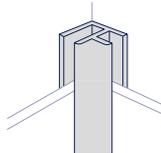
Gerflor bietet verschiedene optionale Eck- und Abschlussprofile an:



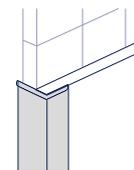
Innenwinkel aus Aluminium (Ref. 06570001)
 Innenwinkel aus Aluminium, schwarz (Ref. 06570002)



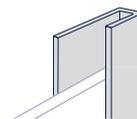
Click-Abschlussprofil aus Aluminium (Ref. 06430001)



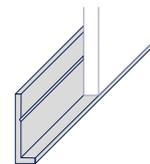
Universalwinkel aus Aluminium (Ref. 06440001)
 Universalwinkel aus Aluminium, schwarz (Ref. 06440002)



L-Profil, Außenwinkel aus Aluminium (Ref. 06530001)



U-Abschlussprofil aus Aluminium (Ref. 06490001)
 U-Abschlussprofil aus Aluminium, schwarz (Ref. 06490002)



Boden-Abschlussprofil (Anfangsprofil) aus Aluminium (Ref. 06520001)



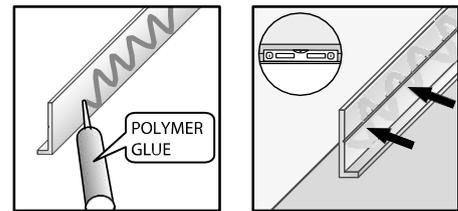
Die Wandpaneele müssen vor dem Verarbeiten auf sichtbare Mängel untersucht werden. Falls es sichtbare Mängel gibt, benachrichtigen Sie bitte GERFLOR und beginnen Sie nicht mit dem Verarbeiten ohne vorherige Genehmigung.

- Achten Sie darauf, dass die Rückseite der Fliesen/Paneele staubfrei ist. Entfetten Sie sie bei Bedarf mit Alkohol.

- Verarbeitung mit einem Boden-Abschlussprofil/Anfangsprofil (optional)

- Schneiden Sie die Anfangsleiste mit einer Bügelsäge auf die erforderliche Länge zu und kleben Sie sie dann mit einem MS Polymerkleber, der auf die Rückseite des Profils aufgetragen wird, auf den Wandsockel. Prüfen Sie die waagerechte Positionierung mit einer Wasserwaage und passen Sie sie ggfs. an.

- Je nach Wahl können auch weitere Profile (Abschlussprofil, Universalwinkel) positioniert werden.



- Die Paneele und Fliesen lassen sich leicht auf die erforderliche Größe zuschneiden (Cuttermesser, Säge oder Schneidemaschine für die Fliesen). Vor der Verarbeitung die Ausschnitte für die Wasserversorgung, elektrischen Anschlüsse etc. ausschneiden.

VERARBEITUNG IN BEREICHEN, DIE NICHT ANFÄLLIG FÜR SPRITZWASSER SIND (D. H., BEREICHE, DIE SICH NICHT IN DER NÄHE VON DUSCHEN ODER BADEWANNEN BEFINDEN)

VERARBEITUNG VON PANEELN

- Paneele können von rechts nach links oder von links nach rechts verarbeitet werden, wobei darauf zu achten ist, dass die Nut auf der richtigen Seite positioniert wird.

Positionieren Sie die Paneele bei der Verarbeitung von rechts nach links mit der Nutseite nach links. Positionieren Sie die Paneele bei der Verlegung von links nach rechts mit der Nutseite nach rechts.

- Schneiden Sie die Paneele auf die erforderliche Größe zu.

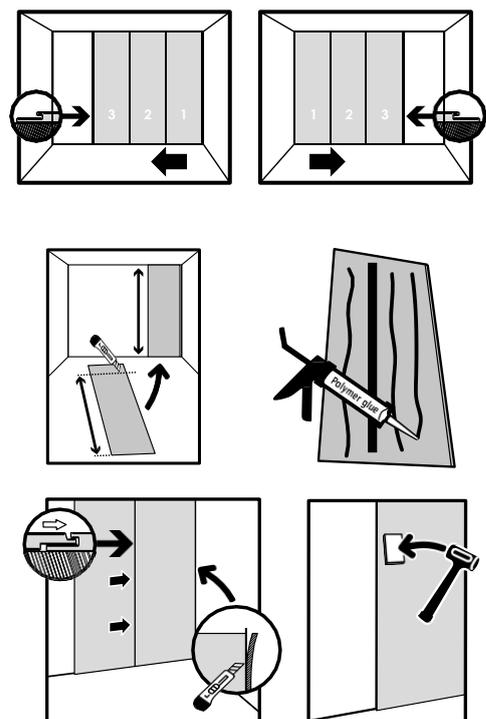
- Schneiden Sie mit einem Cuttermesser die Feder ab, die die Wand berühren wird.

- Tragen Sie auf die Rückseite der Paneele MS Polymerkleber auf (siehe nebenstehende Abbildung).

- Positionieren Sie die Paneele so, dass eine Dehnungsfuge von 1 mm pro Meter verlegter Paneele bleibt.

- Mit der Hand andrücken und anschließend mit einem prellfreien Kunststoffhammer auf der gesamten Oberfläche festklopfen.

- Verarbeiten Sie die nächsten Paneele: Tragen Sie auf die Rückseite MS Polymerkleber auf und setzen Sie dann die Feder in die Nut der bereits verlegten Paneele ein.



BEDINGUNGEN

UNTERGRÜNDE

ZUBEHÖR

VERARBEITUNG

VERARBEITUNG VON FLIESEN

- Fliesen können waagrecht oder senkrecht verarbeitet werden.
- Beginnen Sie bei der waagrecchten Verarbeitung auf der rechten Seite der Wand, und positionieren Sie die Fliesen immer mit der Nutseite nach links oder nach oben. Die Reihen werden daher von rechts nach links verlegt.
- Beginnen Sie bei der senkrechten Verarbeitung auf der linken Seite der Wand, und positionieren Sie die Fliesen mit der Nutseite nach rechts oder nach oben. Die Reihen werden daher von links nach rechts verlegt.

Erste Reihe:

Entscheiden Sie je nach Breite der Wand oder nach gewünschtem Aussehen (gleich große Schnitte an beiden Enden der Wand), ob Sie mit einer ganzen Fliese beginnen möchten oder nicht.

- Schneiden Sie mit einem Cuttermesser die Federn ab, die den Boden und die Wände berühren.
- Tragen Sie auf die Rückseite der Fliese MS Polymerkleber auf (siehe nebenstehende Abbildung).
- Positionieren Sie die Fliese an der Wand und lassen Sie dabei eine Dehnungsfuge von 1 mm pro Meter verlegter Paneele.
- Prüfen Sie die waagrecchte Positionierung mit einer Wasserwaage und passen Sie sie ggfs. an.
- Mit der Hand andrücken und anschließend mit einem prellfreien Kunststoffhammer auf der gesamten Oberfläche festklopfen.
- Verarbeiten Sie die nächste Fliese: Tragen Sie auf die Rückseite MS Polymerkleber auf, setzen Sie dann die Feder in die Nut der bereits verlegten Fliese ein und drücken Sie sie an.
- Achten Sie darauf, dass die Fliesen immer perfekt zueinander ausgerichtet sind, damit Sie eine optimale Verbindung erhalten und Versätze bei der Verarbeitung der nächsten Reihe vermieden werden.
- Wiederholen Sie diese Schritte bis zum Ende der Reihe. Schneiden Sie die letzte Fliese der Reihe auf die erforderliche Größe zu. Je nach Größe kann das verbleibende Stück der Fliese für den Anfang der nächsten Reihe genutzt werden.

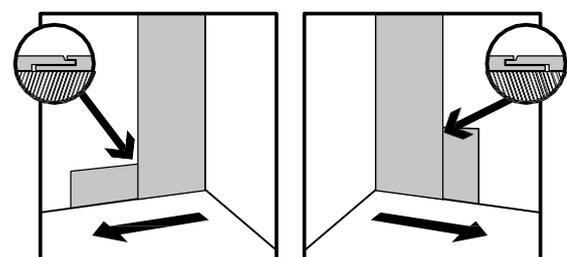
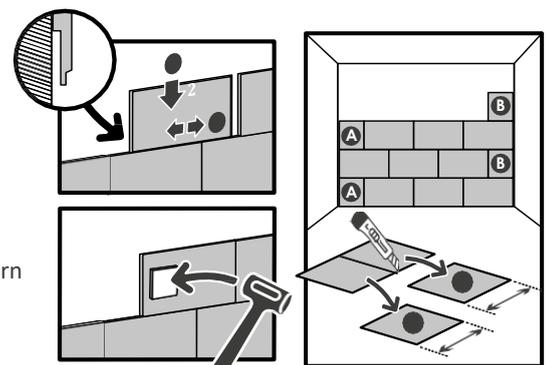
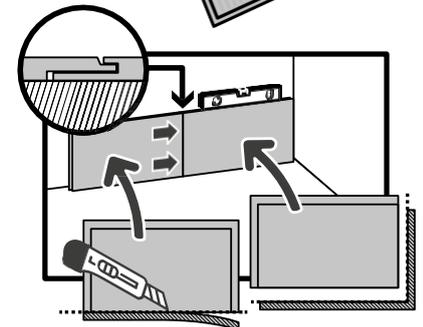
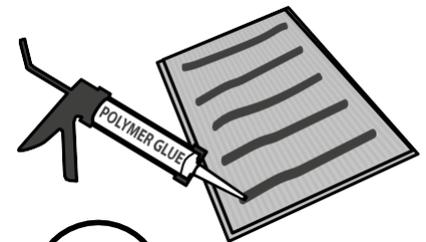
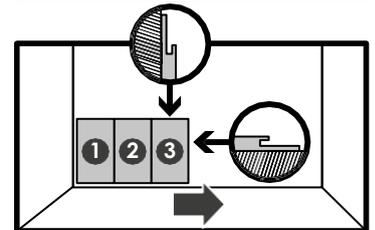
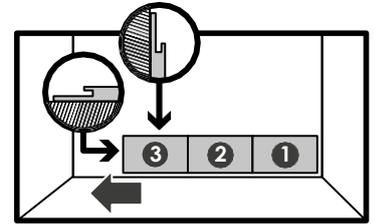
Die nächsten Reihen:

Die Fliesen können in geraden Linien (fluchtende Fugen) oder in versetzten Fugen (um eine halbe Fliese versetzt, siehe nebenstehende Abbildung) verlegt werden.

- Fahren Sie mit dem Verkleben fort und bringen Sie die Fliesen in der gleichen Weise an wie in der ersten Reihe, fügen Sie dabei die senkrechten und waagrecchten Federn in die Nuten der zuvor verlegten Fliesen ein. Zuerst von oben nach unten in die waagrecchte Feder, danach an die senkrechte Feder der angrenzenden Fliese.
- Wischen Sie alle Reste von frischem Kleber mit einem trockenen Tuch ab.

ZUSAMMENFÜGEN VON PANEELN UND FLIESEN

- Für das Zusammenfügen von Fliesen und Paneelen gibt es zwei Möglichkeiten: Verarbeitung von Paneelen auf der linken Seite der Wand + Fliesen in einer senkrechten Position oder Paneele auf der rechten Seite der Wand + Fliesen in einer waagrecchten Position (nur fluchtende Fugen).
- Verarbeiten Sie immer zuerst die Paneele und setzen Sie die Feder der Fliese stets in die Nut der Paneele ein.

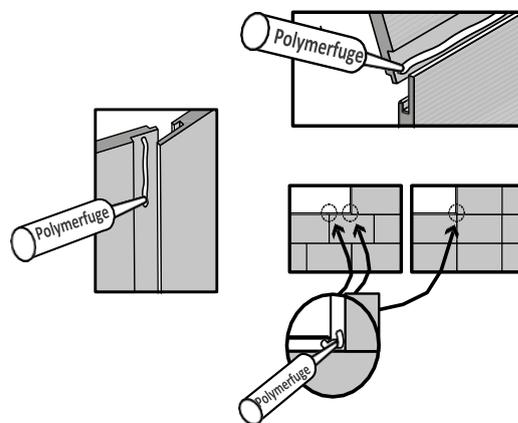


VERARBEITUNG IM NASSBEREICH (z.B. DUSCHE, BADEWANNE)

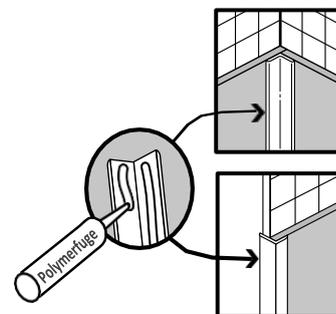
- Achten Sie darauf, dass der Untergrund für die Verwendung in Feuchträumen geeignet ist, und dass er in Dusch- oder Wannenbereichen gemäß den örtlichen Vorschriften gegen Feuchtigkeit geschützt wird.
- Tragen Sie bei einer Verarbeitung ohne **Bodenabschlussprofil (Anfangsprofil)** einen Strang wasserdichte MS Polymer-Dichtungsmasse entlang des gesamten Wandsockels auf.
- Tragen Sie bei einer Verarbeitung mit **Bodenabschlussprofil (Anfangsprofil)** vor dem Verarbeiten der Paneele/Fliesen einen Strang wasserdichte MS Polymer-Dichtungsmasse auf die Innenseite des Profilssockels sowie die Innenseiten der Abschluss- oder Universal-Winkelprofile – falls verwendet – auf.

- Die Verarbeitung und das Zusammenfügen von Fliesen oder Paneelen erfolgt wie oben empfohlen, **wobei auf Folgendes zu achten ist:**

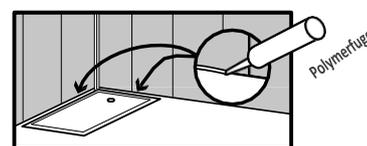
- Beim Verkleben der Fliesen/Paneelen sind immer vertikale Klebestreifen auf der Rückseite aufzutragen.
- Tragen Sie einen Strang wasserdichte MS Polymer-Dichtungsmasse auf die Rückseite der Federn der zu verlegenden Fliesen oder Paneele auf, bevor Sie sie in das zuvor verlegte Paneel oder die zuvor verlegte Fliese einsetzen.
- Tragen Sie die MS Polymer-Dichtungsmasse an den Verbindungsstellen Fliese/Fliese und Fliese/Paneel auf (siehe nebenstehende Abbildung).



- Handhabung von Winkeln: Bringen Sie mit MS-Polymer-Dichtungsmasse Eck- oder Winkel-Abschlussprofile in den Ecken ungeschützter Bereiche an.



- Tragen Sie einen Strang MS Polymer-Dichtungsmasse entlang der Unterseite der Fliesen oder Paneele auf (dort, wo sie an die Dusch- oder Badewanne angrenzen).



ENDBEARBEITUNGEN

- Bringen Sie bei Bedarf Winkelprofile an, die Sie mit dem MS Polymerkleber verkleben.

- Anbringen von Zubehör (Haken, Spiegel etc.): Bohren Sie Löcher durch die Fliesen oder Paneele und befestigen Sie das Zubehör mit geeigneten Schrauben und Dübeln sicher in der dahinter liegenden Wand.

Tragen Sie bei der Installation in Räumen mit hoher Luftfeuchtigkeit (Badezimmer etc.) MS Polymer-Dichtungsmasse rund um die Kante der Bohrung auf, um sicherzustellen, dass sie wasserdicht bleibt.

